

Goodwood: Erste Ausfahrt des Alfa Romeo 4C

Seit 1993 ist das „Festival of Speed“ im englischen Goodwood eine der größten Motorsport-Shows der Welt. Rund 185 000 Fans erwartet Gastgeber Charles Gordon-Lennox, Earl of March und Kinrara, vom 11. bis 14. Juli 2013 auf seinem weitläufigen Landsitz. Einer der Hauptdarsteller der exklusiven Gartenparty ist der neue Alfa Romeo 4C. Der kompakte Supersportwagen ist auf dem Anwesen des Earl of March zum ersten Mal in Aktion zu sehen - als Teilnehmer des im Rahmen des „Festival of Speed“ veranstalteten Bergrennens.

Alfa Romeo bringt außerdem sechs historische Rennfahrzeuge mit in die Grafschaft West Sussex ganz im Süden von England. Der für das 24-Stunden-Rennen in Le Mans 1938 gebaute Alfa Romeo 8C 2900B wird ebenso beim „Hillclimb“ auf Zeitenjagd gehen wie ein Weltmeisterwagen Tipo 159 aus der Grand-Prix-Saison 1951, eine Giulia Sprint GTAm von 1970 und ein weiterer Weltmeister, der Sportprototyp Tipo 33 TT 12 aus dem Jahr 1975. Ein Alfa Romeo 2000 Sportiva 2000 (1954) und ein Entwicklungsprototyp des legendären Tipo 33 Stradale (1967) vervollständigen das Team von Alfa Romeo.

Mit seiner Teilnahme beim „Festival of Speed“ in Goodwood feiert Alfa Romeo gleich zwei Geburtstage. Vor 50 Jahren wurde Autodelta gegründet, lange Zeit die offizielle Rennabteilung von Alfa Romeo. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Alfa Romeo 4C.